

20.4.2022 – TCR Germany

Alles neu in der ADAC TCR Germany: Saisonstart in der Motorsport Arena Oschersleben

- **Neu gemischt: Fahrer, Teams und neue Tourenwagen**
- **Hankook neuer Reifenpartner und innovativer, umweltschonender Kraftstoff von Shell**
- **Rennen erstmals im kostenlosen Livestream auf sport.de**

München. Neue Teams, Fahrer und Tourenwagen, neue Reifen und ein neuer, innovativer Kraftstoff: Die ADAC TCR Germany startet am Wochenende (22. bis 24. April) im Rahmen des ADAC GT Masters in der Motorsport Arena Oschersleben mit einem geänderten Gesicht in die siebte Saison. Die neueste Generation des Audi RS3 LMS und der Hyundai Veloster absolvieren ihre Rennpremiere in der Serie, insgesamt gehen in der ADAC TCR Germany sieben verschiedene Fahrzeugmodelle ins Rennen. Alle Tourenwagen vertrauen ab diesem Jahr auf Reifen von Exklusivpartner Hankook und nutzen erstmals den innovativen, exklusiv von Shell entwickelten umweltschonenden Kraftstoff Blue Gasoline 98 GT Masters, der zu rund 50 % aus nachhaltigen Komponenten besteht. Eine weitere Premiere: Alle Rennen sind erstmals im kostenlosen Livestream auf der Sportplattform sport.de zu sehen. Unverändert steht der Livestream auch auf adac.de/motorsport zur Verfügung. Fans können die ADAC TCR Germany erstmals seit 2019 live in Oschersleben verfolgen: Tickets gibt es ab 28 Euro online unter adac.de/motorsport. ADAC Mitglieder sparen im Online-Vorverkauf 10 %, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.

Die Herausforderer stehen bereit, um das Liqui Moly Team Engstler vom Thron zu stoßen, das trotz seines Wechsels von Hyundai zu Honda wieder einmal in bestechender Frühform ist. Bei den Testtagen Anfang April stand das Team Engstler in drei von vier Sessions ganz oben in der Zeitentabelle. Der Titelhunger bei den Allgäuern scheint noch nicht gestillt zu sein. Nach Max Hesse (20, Wernau) 2019 und Antti Buri (33, Finnland) 2020 sicherte sich in der vergangenen Saison Luca Engstler (22, Wiggensbach) den Fahrertitel am Steuer eines Engstler-Fahrzeugs. In dieser Saison könnte das Team zum vierten Mal in Folge den Fahrermeister stellen.

Der heißeste Kandidat auf den Titel ist der Däne Martin Andersen (27). Andersen wurde im vergangenen Jahr Vizemeister und stellte sein seine Pace bei den Testtagen vor zwei Wochen erneut unter Beweis: „Ich freue mich sehr auf meine zweite Saison in der ADAC TCR Germany, jetzt als Vizemeister. Ich spüre, dass die Augen auf mich gerichtet sind, aber ich fühle mich nach einer guten Wintervorbereitung mit dem Team und dem neuen Auto bereit. Ich kann es kaum erwarten loszulegen und zu zeigen, wie schnell der Honda ist.“

An der Seite von Andersen starten Szymon Ladniak (19, Polen) und der amtierenden Trophy-Champion Roland Hertner (62, Heilbronn). Während Ladniak mit der Bestzeit der beiden Testtage seine Ambitionen bereits untermauerte, steuert Hertner die Titelverteidigung in der Trophy-Wertung an.

Presseinformation

Im weiteren Kreis der Favoriten findet sich auch ein Hyundai-Fahrer: Jonas Karklys (32, Litauen, NordPass) war drittschnellster der Testtage und reist mit dem Saisonsieg beim letzten Rennen der vorherigen Saison am Nürburgring mit jeder Menge Selbstvertrauen in die Börde. „Der Saisonstart ist immer der spannendste Teil der Saison. Oschersleben ist eine schöne und harte Strecke, es ist immer gut, hier zu sein. Unser Hauptziel ist es, in jedem Stint so viel wie möglich zu pushen und zu sehen, welches Ergebnis uns das bringen kann. Das Starterfeld wird sehr stark sein, Honda und Hyundai sehen auf dieser Strecke sehr schnell aus“, freut sich Karklys auf den Saisonstart.

René Kircher (21, Hünfeld, ROJA Motorsport by ASL Lichtblau) setzt im Hyundai i30 N TCR alles daran, die Junior Challenge im nächsten Anlauf zu gewinnen. Doch mit Newcomer Max Gruhn (22, Gruhn Stahlbau Racing) im neuen Audi RS3 LMS sowie Szymon Ladniak trifft der junge Deutsche auf starke Konkurrenten.

Ihre Premieren feiern auch das Team K-RO Racing mit Kai Rosowski (29) in einem Audi und Maurer Motorsport mit Michael Maurer (Schweiz) und Trophy-Pilot Vincent Radermecker (Belgien) in zwei Holden Astra TCR. Außerdem startet mit Jessica Bäckman (24, Schweden) im Hyundai Veloster wieder eine Frau in der TCR. Die Schwedin geht wie Kircher und Robin Jahr (31) für ROJA Motorsport auf Punktejagd.

Sendezeiten ADAC TCR Germany Oschersleben

Samstag, 23. April

14.40 Uhr – Rennen 1 Live – sport.de / adac.de/motorsport

Sonntag, 24. April

16.05 Uhr – Rennen 2 Live – sport.de / adac.de/motorsport

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Marcel Nieveler, SID Marketing, T +49 170 44 59 136, E-Mail adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/tcr-germany

adac.de/motorsport